Vorblatt

Ziel(e)

- Die Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer:innen im Straßenverkehr hat sich verbessert.

Inhalt

Das Vorhaben umfasst hauptsächlich folgende Maßnahme(n):

- Erlassung einer Geschwindigkeitsbeschränkung 70 km/h auf der B 65 – Gleisdorfer Straße (Riesstraße) von Straßenkilometer 7,000 bis Straßenkilometer 8,400.

Finanzielle Auswirkungen auf den Landeshaushalt und andere öffentliche Haushalte

Die beabsichtigte Regelung hat voraussichtlich keine Auswirkungen.

Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frauen und Männern und die gesellschaftliche Vielfalt

Die beabsichtigte Regelung hat voraussichtlich keine Auswirkungen.

Auswirkungen auf die Umwelt/das Klima

Die beabsichtigte Regelung hat voraussichtlich keine/geringe Auswirkungen.

Verhältnis zu den Rechtsvorschriften der Europäischen Union

Der Entwurf dient nicht der Durchführung oder Umsetzung des Rechts der Europäischen Union.

Besonderheiten des Normerzeugungsverfahrens

Keine.

Anhörungsrecht für Gemeinde gemäß § 94f StVO.

Erläuterungen

I. Allgemeiner Teil mit vereinfachter Wirkungsorientierter Folgenabschätzung

Beim gegenständlichen Regelungsvorhaben wird eine vereinfachte Wirkungsorientierte Folgenabschätzung gemäß § 7 Abs. 3 VOWO 2020, LGBl. Nr. 72/2020, durchgeführt, da der Verwaltungsaufwand für die Durchführung in voller Tiefe in keinem Verhältnis zu Umfang und Intensität der angestrebten Wirkung des Regelungsvorhabens steht.

Vorhabensprofil

Bezeichnung des Regelungsvorhabens: Erlassung einer Geschwindigkeitsbeschränkung 70 km/h auf der B 65 – Gleisdorfer Straße (Riesstraße) von Straßenkilometer 7,000 bis Straßenkilometer 8,400

Einbringende Stelle: Abteilung 16 Verkehr und Landeshochbau

Laufendes Finanzjahr: 2023

Jahr des Inkrafttretens/Wirksamwerdens: 2023

Beitrag zu Wirkungsziel im Landesbudget

Das Vorhaben trägt zu folgendem Wirkungsziel bei: Bereich Anton Lang, Globalbudget Verkehr, Wirkungsziel: Z086 Die Sicherheit für die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer im Straßenverkehr hat sich verbessert und die Anzahl an getöteten Menschen und Unfällen mit Personenschaden hat sich verringert.

Problemanalyse

Anlass und Zweck, Problemdefinition

Aufgrund von Anregungen betreffend die Verbesserung der Verkehrssicherheit für den Fußgängerverkehr auf der B 65 im Bereich Schweinbergstraße und Johannes von Gott Straße, wurde ein verkehrstechnisches Gutachten eingeholt.

Der verkehrstechnische Befund hat ergeben, die B 65 – Gleisdorfer Straße (Riesstraße) befindet sich im Bereich von Straßenkilometer 7,000 bis Straßenkilometer 8,400 im Freiland. Im Freiland beträgt die zulässige Höchstgeschwindigkeit 100 km/h.

Im gegenständlichen Bereich befinden sich Bushaltestellen und wird die Straße in diesem Streckenabschnitt auf Höhe der Bushaltestelle von Fußgänger:innen gequert.

Um eine sichere Querung von Fußgänger:innen zu ermöglichen, beträgt die erforderliche Sichtweite für den KFZ Verkehr bei einer Geschwindigkeit von 100 km/h in etwa 110 m.

Dem verkehrstechnischen Gutachten ist zu entnehmen, dass im gegenständlichen Streckenabschnitt aufgrund der eingeschränkten Sichtverhältnisse in Fahrtrichtung Graz die sichere Querung der B65 auf Höhe der Bushaltestelle nicht möglich ist. Ein unregelter Schutzweg ist im Freilandbereich aus Gründen der Verkehrssicherheit ausgeschlossen. Daher ist für die Fußgängersicherheit eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 70 km/h im Bereich von Straßenkilometer 7,000 bis Straßenkilometer 8,400 erforderlich.

Nullszenario und allfällige Alternativen

Keine.

Ziele

Die Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer:innen im Straßenverkehr hat sich verbessert.

Maßnahmen

Erlassung einer Geschwindigkeitsbeschränkung 70 km/h auf der B 65 – Gleisdorfer Straße (Riesstraße) von Straßenkilometer 7,000 bis Straßenkilometer 8,400.

Finanzielle Auswirkungen auf den Landeshaushalt und andere öffentliche Haushalte

Die beabsichtigte Regelung hat voraussichtlich keine Auswirkungen.

Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frauen und Männern und die gesellschaftliche Vielfalt

Die beabsichtigte Regelung hat voraussichtlich keine Auswirkungen.

Auswirkungen auf die Umwelt/das Klima

Die beabsichtigte Regelung hat voraussichtlich keine Auswirkungen.

Verhältnismäßigkeitsprüfung im Sinne der Richtlinie (EU) 2018/958

Die Durchführung einer Verhältnismäßigkeitsprüfung war nicht erforderlich, da

- die vorgeschlagene Regelung weder die Aufnahme noch die Ausübung eines reglementierten Berufs betrifft.

II. Besonderer Teil

Zu § 1:

Mit dieser Bestimmung wird eine Geschwindigkeitsbeschränkung 70 km/h verordnet. Beginn und Ende der Geschwindigkeitsbeschränkung werden mit Kilometrierung angegeben.

Zu § 2:

Diese Bestimmung legt fest, dass die Verordnung durch Aufstellung von Verkehrszeichen kundgemacht wird und in Kraft tritt.

Die Kundmachungsstandorte sind am Beginn und am Ende der Geschwindigkeitsbeschränkung. Weiters ist die Geschwindigkeitsbeschränkung gemäß § 51 Abs 5 StVO bei den, in die B 65 – Gleisdorfer Straße (Riesstraße) einmündenden Gemeindestraßen, nämlich Schweinbergstraße, Pirkenhofweg, Sturmkreuzung, Johannes von Gott Straße, kundzumachen.